

MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

Anschluss-Vorträge

Von den 39 Vortragenden unseres Prospektes 1929/30 sind die hier aufgeführten schon zu einer Reihe von Vorträgen fest verpflichtet. Anschließende Vorträge können jetzt — auch mit ermäßigten Honoraren — vermittelt werden. Verhandlungen deswegen sind im Gange. Wir bitten die Mitglieder des Börsenvereins zu erwägen, welche Anschlussvorträge durch die literarischen, geselligen u. a. Vereine ihres Ortes oder durch sie selbst veranlaßt werden können.

Das Verzeichnis der Vortragenden für 1929/30, sowie die Broschüre „Weshalb und wie sollen wir Vortragsabende veranstalten“ stehen kostenlos zur Verfügung.

Theodor Däubler:

spricht am 4. Dezember in Bielefeld.
Anschlussvorträge für diese Zeit sind möglich in Sachsen, Thüringen, Hannover, ausserdem ist Theodor Däubler die ganze Vortragssaison frei.

Prof. Dr. Ludwig Dettmann:

spricht am 8. Januar 1930 in Magdeburg
am 10. Januar 1930 voraussichtlich in Zittau
ist noch frei für den 6., 7., 9., in Brandenburg und Sachsen, ausserdem während der Vortragssaison bei rechtzeitiger Anmeldung für alle Gebiete.

Prof. Dr. Hans Driesch:

verhandelt wird in der Zeit vom 1.—5. Oktober 1929 mit Coburg, Anschlussvorträge in Sachsen und Thüringen erwünscht. Prof. Dr. H. Driesch steht ab 1. November 1929 bis 28. Februar 1930 nur Freitags und Sonnabends, im März 1930 jederzeit für Vorträge zur Verfügung.

Prof. Dr. Helmuth von Glasenapp:

spricht am 13. Februar 1930 in Bremen,
frei ist der 10.—12. Februar für Pommern und Mecklenburg und ab 14. Februar für Hannover, ausserdem der März 1930 für alle Gebiete.

Hermann Kesser:

verhandelt wird für den 22. November 1929 mit Magdeburg.
Anschlussvorträge sind möglich 20., 21., 23. bis 25. November in Hessen und Sachsen.
Hermann Kesser steht hauptsächlich vom 20. Oktober bis 30. November 1929 für Vorträge zur Verfügung.

Walter von Molo:

spricht am 9. November in Giessen, am 10. und 11. November in Frankfurt a. M., am 12. November in Göttingen,
ist frei ab 13. November für Mitteldeutschland, Mitte März 1930 für Brandenburg, Schlesien, Sachsen.
Vorlesungen sind während der übrigen Vortragszeit 1929/30 in beschränktem Maße möglich.

Robert Neumann:

verhandelt wird mit München für Ende Oktober 1929, Anschlussvorträge sind möglich in Bayern, Baden, Württemberg und Hessen-Nassau.
Robert Neumann steht bis 31. Dezember 1929 zur Verfügung.

Prof. Dr. Robert Saitschick:

verhandelt wird mit Hamborn für die Zeit vom 6. bis 19. Oktober 1929,
verhandelt wird mit Karlsruhe für Anfang Dez. 1929, steht auch Anfang 1930 zur Verfügung.

René Schickele:

spricht am 4. November 1929 in Baden-Baden
" " 5. " " " München
" " 6. " " " Coburg
" " 11. " " " Koblenz
" " 12. " " " Krefeld
" " 13. " " " Solingen
" " 14. " " " Münster
" " 15. " " " Bielefeld

frei ist der 7.—10. November für Nordbayern und Hessen-Nassau, der 16.—19. November für Westfalen, Hannover, Hessen,
ausserdem noch Anfang Dezember 1929.

Hermann Stehr:

spricht am 11. Dezember 1929 in Magdeburg, am 12. Dezember in Göttingen,
der 9., 10. u. 13. Dez. ist frei für Mitteldeutschland,
Vorlesungen während der Vortragssaison 1929/30 sind bei rechtzeitiger Anmeldung ausserdem möglich.

Ernst Zahn:

verhandelt wird für den 15. Oktober 1929 mit Merzig
Anschlussvorträge im Saargebiet und Rheinland erwünscht.
Dr. Ernst Zahn steht auch vom 20. Januar bis 1. März 1930 für Vorträge zur Verfügung.

Man schreibe noch heute an das Vortragsamt.